

OLYMPIA

ROSTOCK-WARNEMÜNDE

DER IDEALE STANDORT FÜR OLYMPISCHE
UND PARALYMPISCHE WETTBEWERBE



Inhalt



Grußwort	4–5
Der ideale Ort	6–9
Anbindungen	10
Segelhäfen	11
Vision	12–13
Maritisches Leben	14–15
Segelrevier	16
Windbedingungen	17
Überblick	18–19

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

überall auf der Welt träumen Sportlerinnen und Sportler von ihren olympischen und paralympischen Momenten. Sie trainieren hart dafür, um bei den Spielen dabei sein zu können. Wir wollen in Rostock-Warnemünde sportliche Träume wahr werden lassen und leben dabei selbst einen Traum: Wir möchten Gastgeberinnen und Gastgeber olympischer und paralympischer Segelwettbewerbe sein. Wir bieten dafür das wunderschöne, traditionsreiche Ostseebad Warnemünde. Wir bieten ein grandioses Regattagebiet für höchste sportliche Ansprüche direkt an der Küste. Der unendlich wirkende Warnemünder Strand wird einzigartige Möglichkeiten bieten, die Wettbewerbe ganz nah zu verfolgen. Land und Stadt investieren seit Jahren in den Segelstandort, in die Infrastruktur und die Nachhaltigkeit. Wir bringen uns selbstbewusst in den Wettbewerb ein. Wir sagen: Rostock-Warnemünde hat alles, um großartige olympische und paralympische Wettbewerbe auszurichten, die attraktiv für Zuschauerinnen und Zuschauer und nachhaltig für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft sein werden.

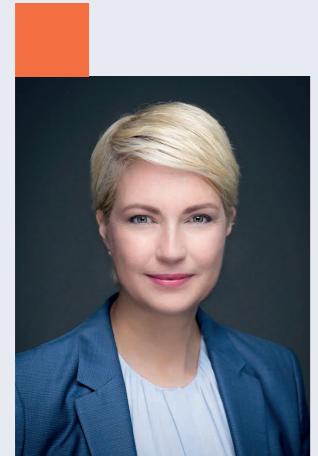
Ein „Ja“ zu Rostock-Warnemünde ist unser Traum und Ziel unserer Arbeit. Es wäre zugleich Anerkennung und Höhepunkt einer Entwicklung, auf die die Hanse- und Universitätsstadt Rostock und das ganze Land Mecklenburg-Vorpommern seit der Deutschen Einheit 1990 stolz sein können.

Lassen Sie uns gemeinsam die Segel setzen – für Rostock-Warnemünde, für unser Land.

Ihre

Manuela Schwesig

Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern



MANUELA SCHWESIG

Ministerpräsidentin des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

»Optimale Bedingungen für olympischen Segelsport«



EVA-MARIA KRÖGER

Oberbürgermeisterin der
Hanse- und Universitätsstadt
Rostock

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir in Rostock und Warnemünde sind begeistert, unsere Bewerbung für Olympische Segelwettbewerbe präsentieren zu dürfen! Unser einzigartiges Segelrevier ist weltbekannt: Optimale Windverhältnisse, bestes Wasser und eine erstklassige Infrastruktur bieten die perfekten Voraussetzungen für spannende Wettkämpfe.

Doch Rostock-Warnemünde hat mehr zu bieten: Maritimes Flair, das seinesgleichen sucht, eine herzliche und welfene Atmosphäre und die pure Begeisterung für den Segelsport. Hier treffen Tradition und Moderne aufeinander. Seit Jahrzehnten ist unsere Region Austragungsort hochkarätiger Regatten. Segelsport kann hier hautnah erlebt werden.

Wir sind davon überzeugt: Olympische Spiele werden dieses besondere Lebensgefühl noch einmal verstärken. Athletinnen und Athleten aus aller Welt werden hier nicht nur auf dem Wasser, sondern auch an Land eine einmalige Gemeinschaft erleben. Direkt an den Regattabahnen wird das Olympische Dorf ein Ort des Austauschs, der Freundschaften und der unvergesslichen Momente.

Lassen Sie uns gemeinsam diese Vision verwirklichen! Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und darauf, die Faszination des Segelsports mit der Welt zu genießen.

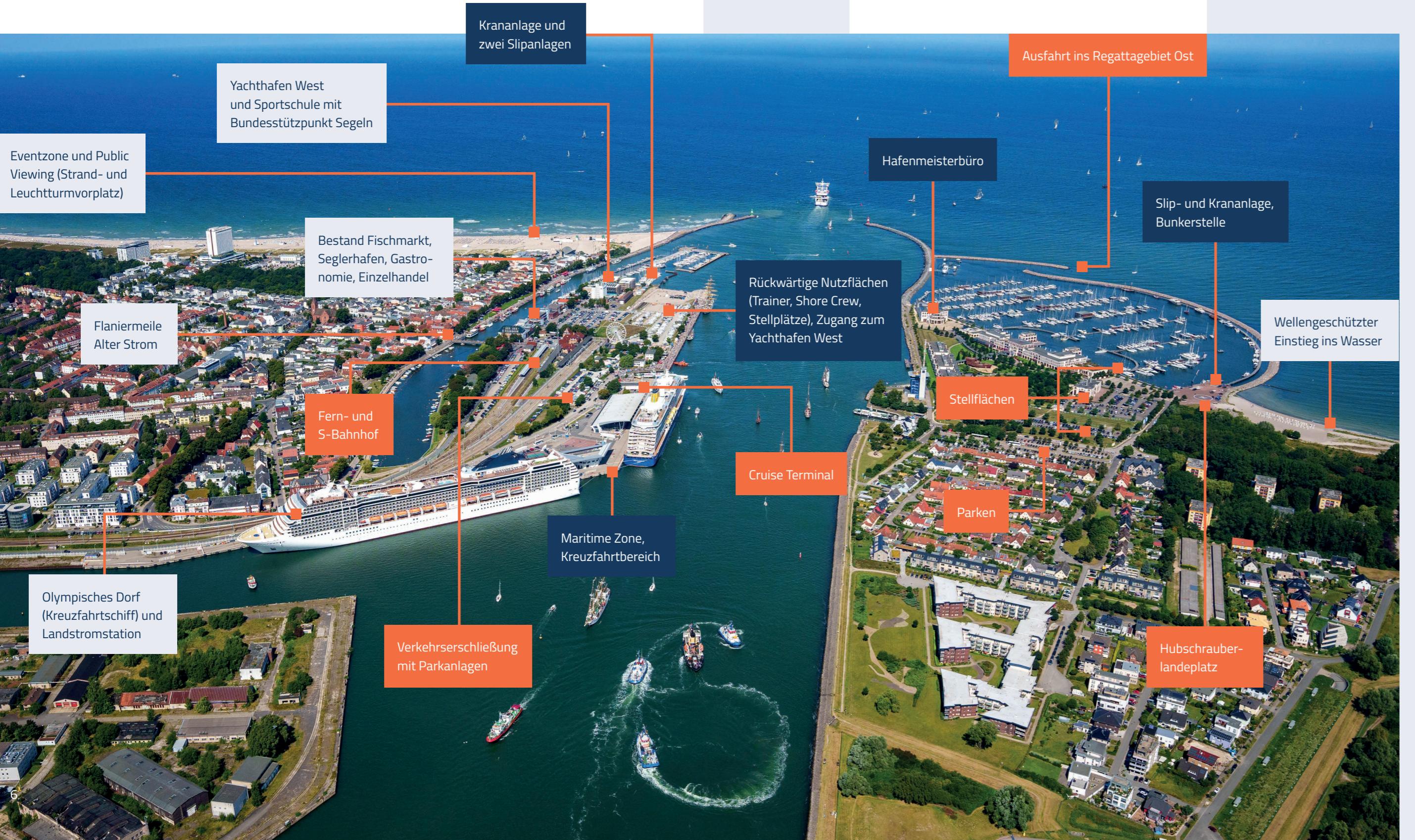
Herzliche Grüße,

Eva-Maria Kröger

Oberbürgermeisterin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Der ideale Ort

Segelhafen West (Mittelmole)



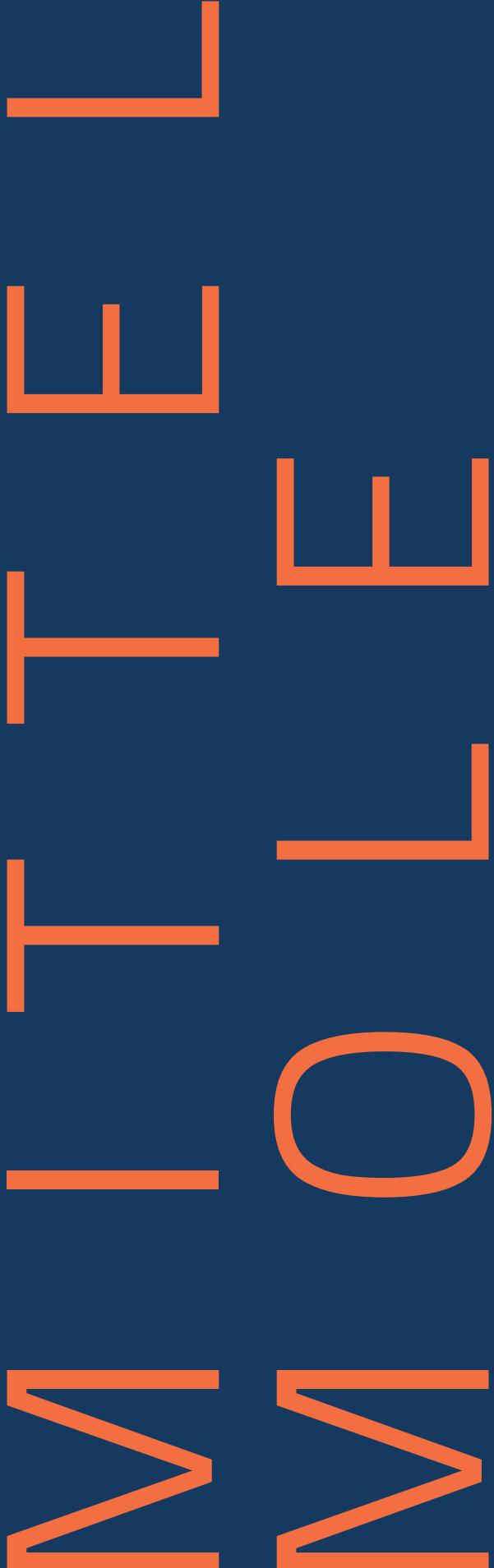
Segelhafen Ost (Hohe Düne)

■ Leben
■ Organisation
■ Infrastruktur

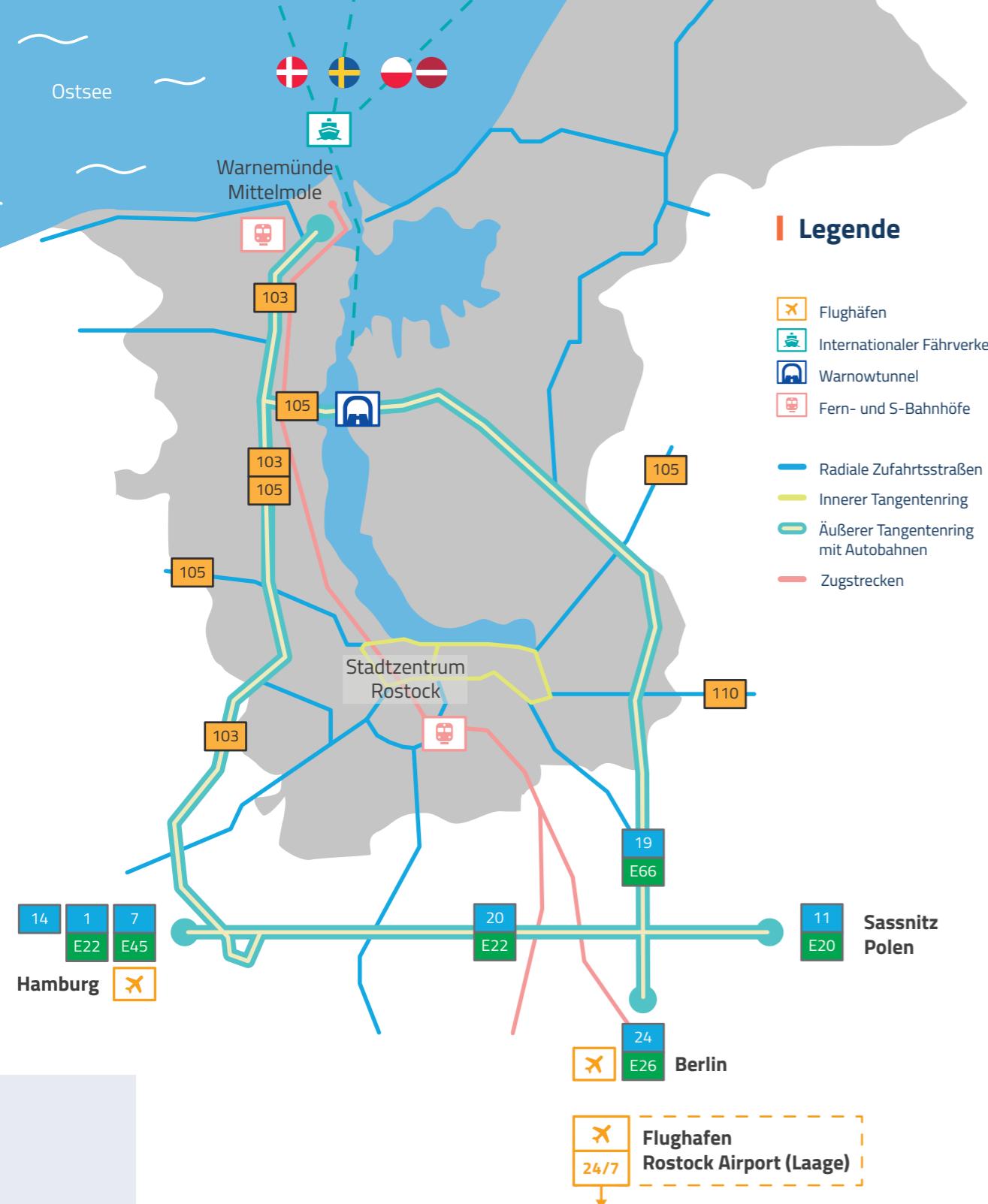
Nutzung der Mittelmole nach Funktionsplan



Das Herz der olympischen Wettbewerbe



Ein maritimes Zentrum für sportliche Höchstleistungen – die Mittelmole bietet ideale Bedingungen für die olympischen Segelwettbewerbe. Ihre Lage zwischen Altem und Neuem Strom ermöglicht direkten Zugang zur Ostsee mit perfekten Windverhältnissen. Ein neuer Sportboothafen und moderne Infrastruktur sorgen für höchste Standards. Zuschauer erleben die Wettkämpfe hautnah vom Ufer aus.



Die beiden Yachthäfen befinden sich direkt am ICE-Bahnhof Rostock-Warnemünde. Die Erreichbarkeit mit der S-Bahn aus Rostock-Warnemünde, sowie die Anbindung an die A19 und die A20 sorgen für flexible Mobilität. Die Seewege ins Baltikum, sowie nach Skandinavien und Polen ergänzen die vielfältigen Reisemöglichkeiten. Die optimale Erreichbarkeit macht die Mittelmole zum idealen Austragungsort für Olympische und Paralympische Segelwettbewerbe.

Segelhäfen

Modern, maritim, charismatisch

Der Sportboothafen Mittelmole bietet 270 bewachte Liegeplätze und umfassenden Service – von Slipanlagen über Krafträume und Saunen bis zur modernen Bootshalle. In direkter Nachbarschaft: der exklusive Yachthafen Hohe Düne mit 920 Liegeplätzen, Tankstelle, Heliporterlandeplatz und barrierefreier Ausstattung. Beide Häfen sind perfekt für internationale Regatten und olympisches Flair an der Ostsee.

Segelhafen West (Mittelmole)

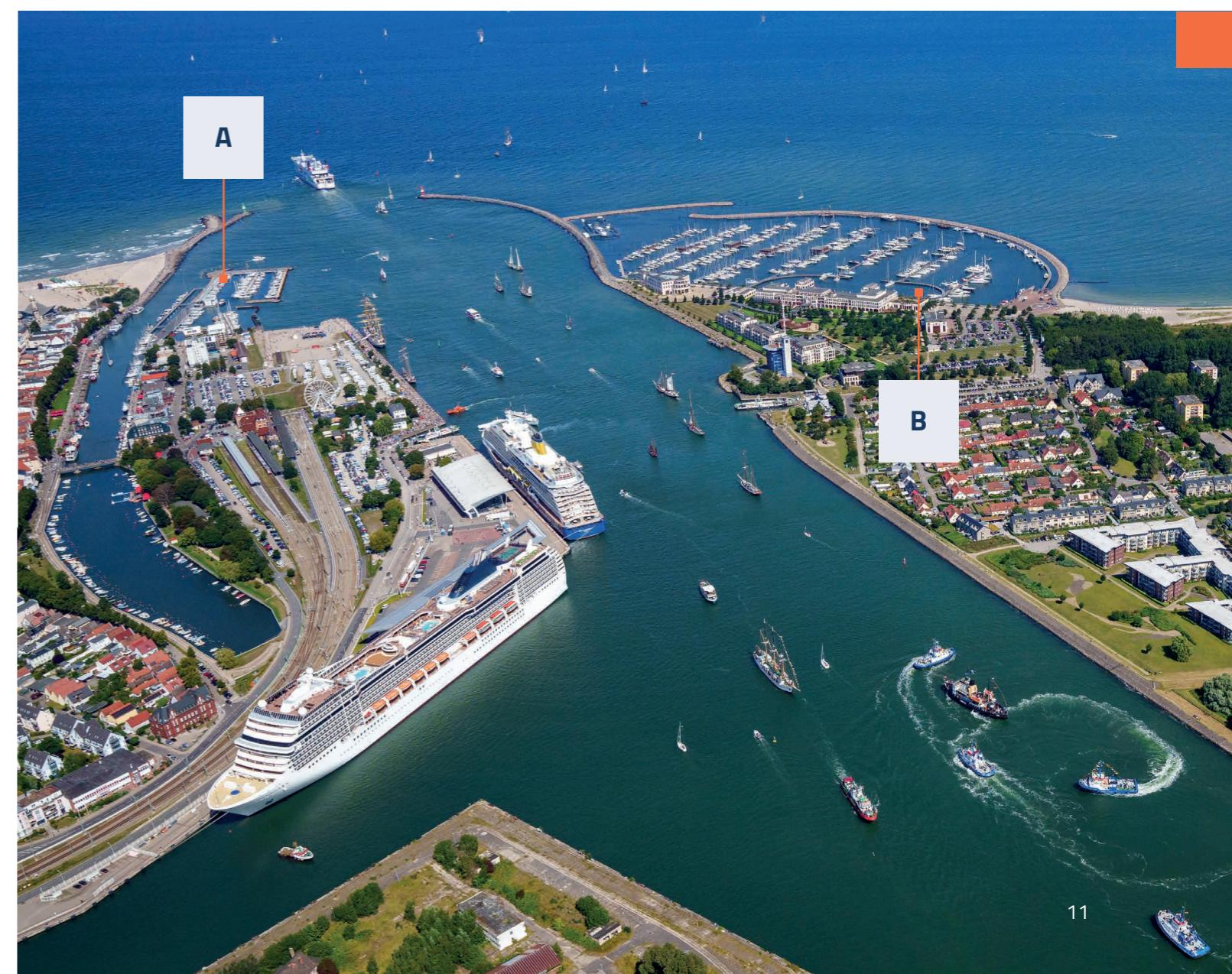
A

270 bewachte Liegeplätze
Tiefgang max. 3,5 m
Bootsbreite max. 7,0 m
Bootslänge max. 15 m

Segelhafen Ost (Hohe Düne)

B

920 bewachte Liegeplätze
Tiefgang max. 3,5 m
Bootsbreite max. 6,7 m
Bootslänge max. 60 m

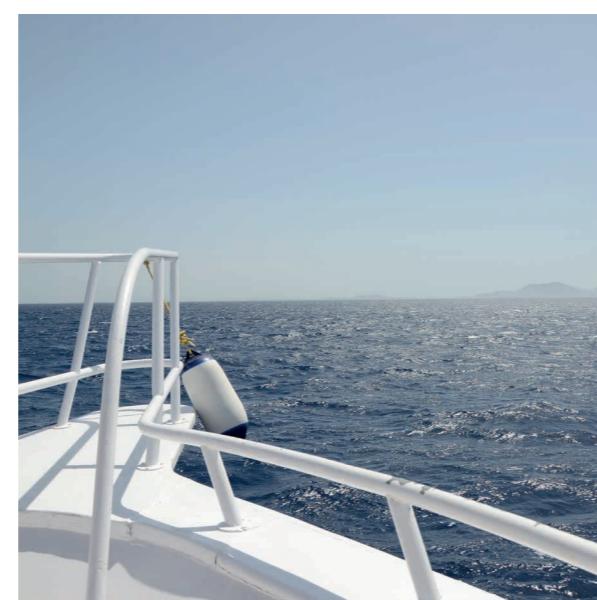


Vision



Olympia hautnah – Übernachten direkt am Wasser

Akkreditierte Gäste, Sportlerinnen und Sportler erleben die exklusive Unterbringung auf einem Kreuzfahrtschiff. Mit hoher Kapazität, direkter Wassernähe und erstklassiger Ausstattung wird das Schiff zu einem zentralen Bestandteil der olympischen Segelwettbewerbe in Rostock-Warnemünde – komfortabel, exklusiv und einzigartig.



Das olympische Dorf auf einem Kreuzfahrtschiff

Neben ca. 17.000 Betten in Rostock-Warnemünde wird ein olympisches Dorf auf dem Wasser entstehen – innovativ, sicher, einzigartig. Auf einem Kreuzfahrtschiff können Athletinnen und Athleten höchsten Komfort, eine exklusive, geschützte Umgebung und kurze Wege zur Wettkampfstätte genießen. Eine schwimmende Heimat für unvergessliche olympische Momente.

Ein Fest für Fans, Sportlerinnen und Sportler

Olympia hautnah spüren – die Segelwettbewerbe verwandeln Rostock-Warnemünde in eine maritime Arena voller Emotionen. Von Molen, Promenaden, Steilküsten und der exklusiven Strandtribüne aus erleben Fans packende Wettfahrten mit freiem Blick auf die Segel-Elite. Live-Übertragungen machen das Spektakel unvergesslich.



Sport und Umwelt im Gleichgewicht: Nachhaltigkeit

Der Hafen ist nachhaltig konzipiert und flexibel nutzbar. Während der Spiele ermöglicht die Zweierteilung reibungslose Abläufe für Wettkämpfe und Training. Die bestehende Infrastruktur bildet die Grundlage und wird ressourcenschonend optimiert, um den Anforderungen von Olympia gerecht zu werden. Nachnutzungen als Sportboothafen und Yachtanleger sind vorgesehen.



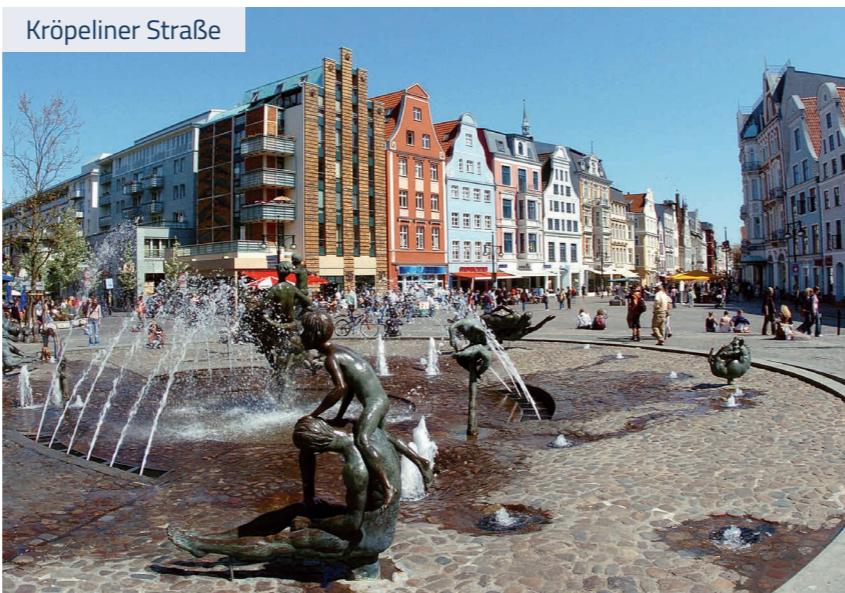
Maritimes Leben

in Rostock-Warnemünde

Rostock-Warnemünde lebt Hanse: Verlässlich, weltoffen, traditionsbewusst. Die sieben Türme prägen die Stadtsilhouette, das Rathaus steht für die typisch hanseatische Architektur in norddeutscher Backsteingotik. In den Giebelhäusern mit kunstvoller Backsteinfassade spiegelt sich der Stolz vergangener Kaufmannstage. Segeln, Wassersport und Leben am Wasser gehören hier einfach dazu – maritim, lebendig, nordisch.



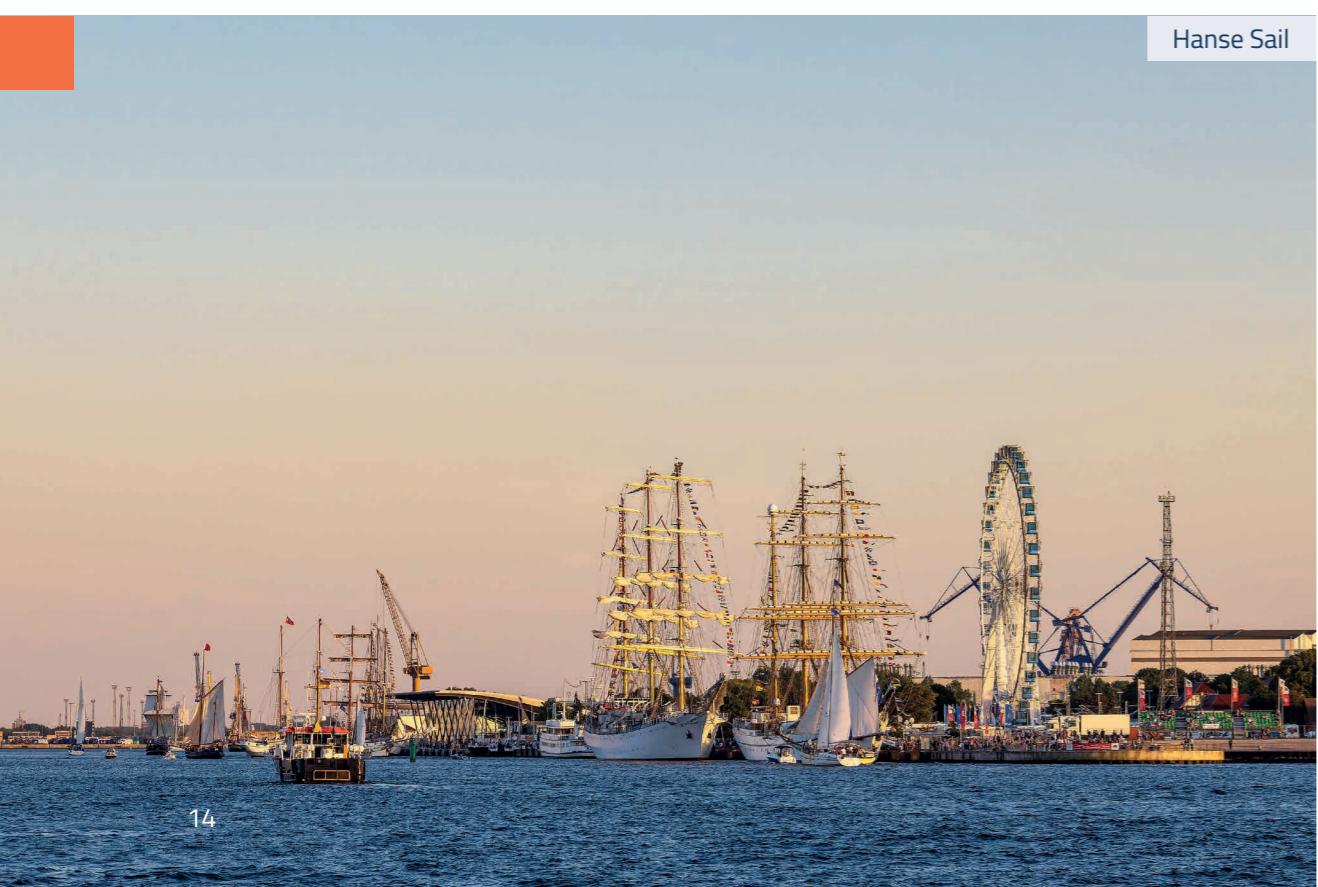
Yachthafen Rostock



Kröpeliner Straße



Blick über die Warnow



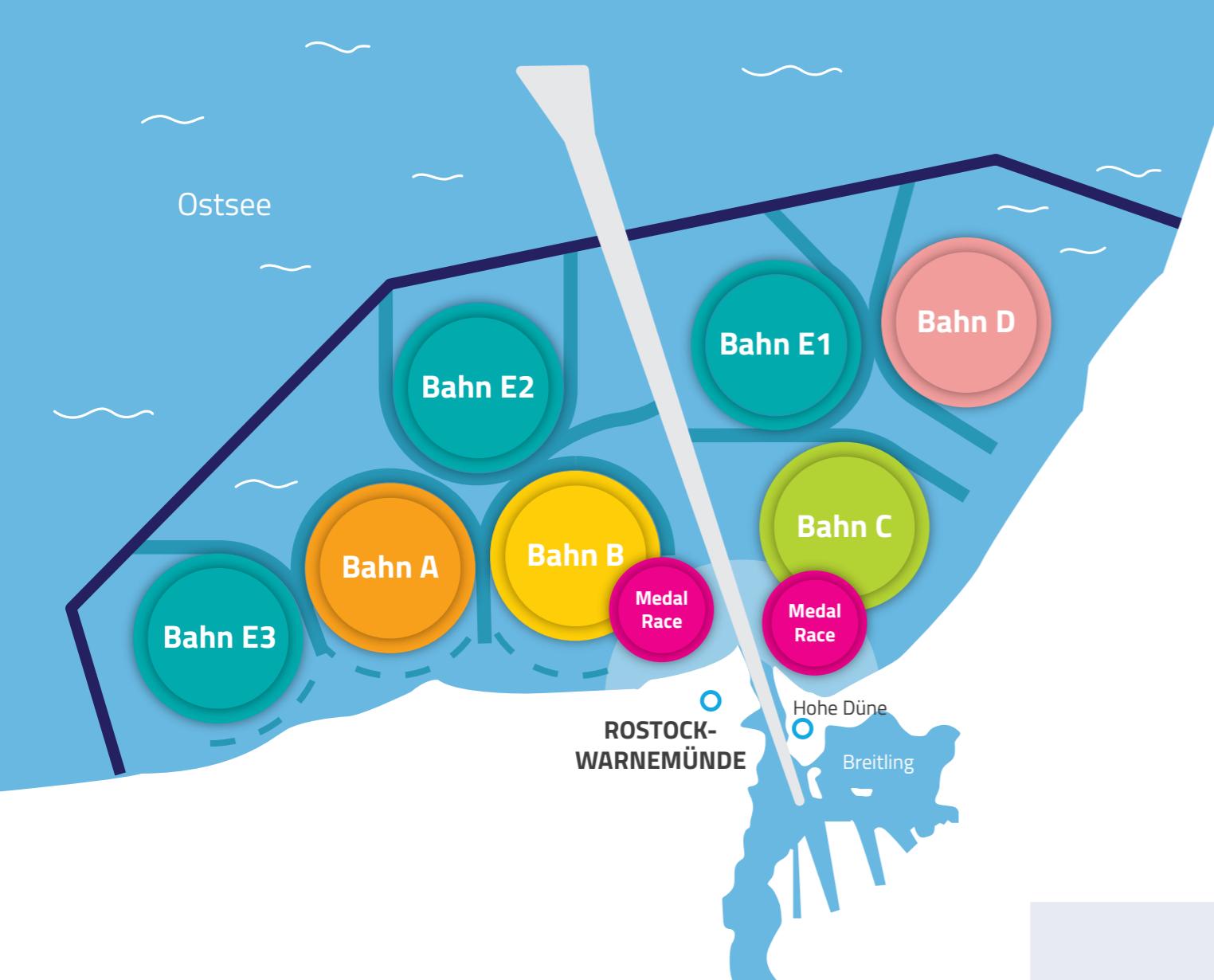
Hanse Sail



Segler in Warnemünde



Universität Rostock



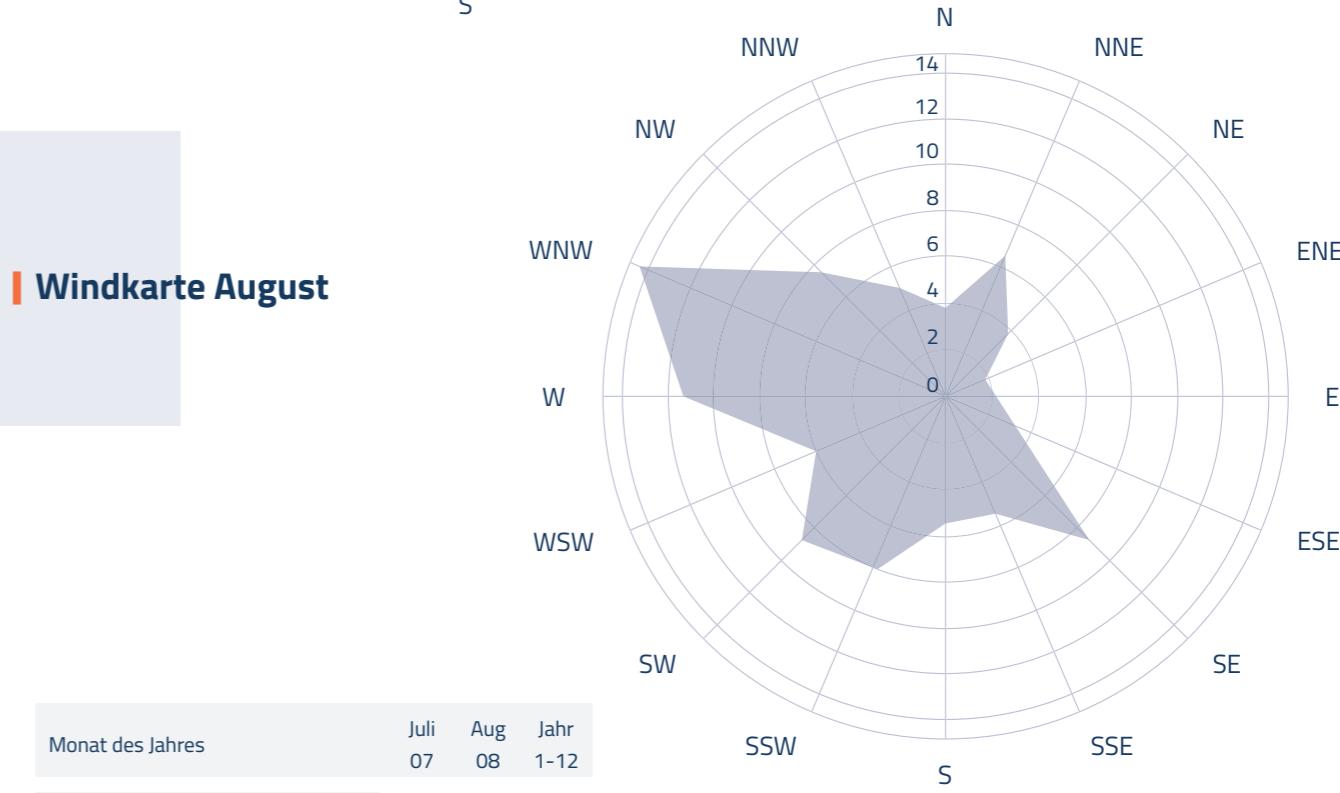
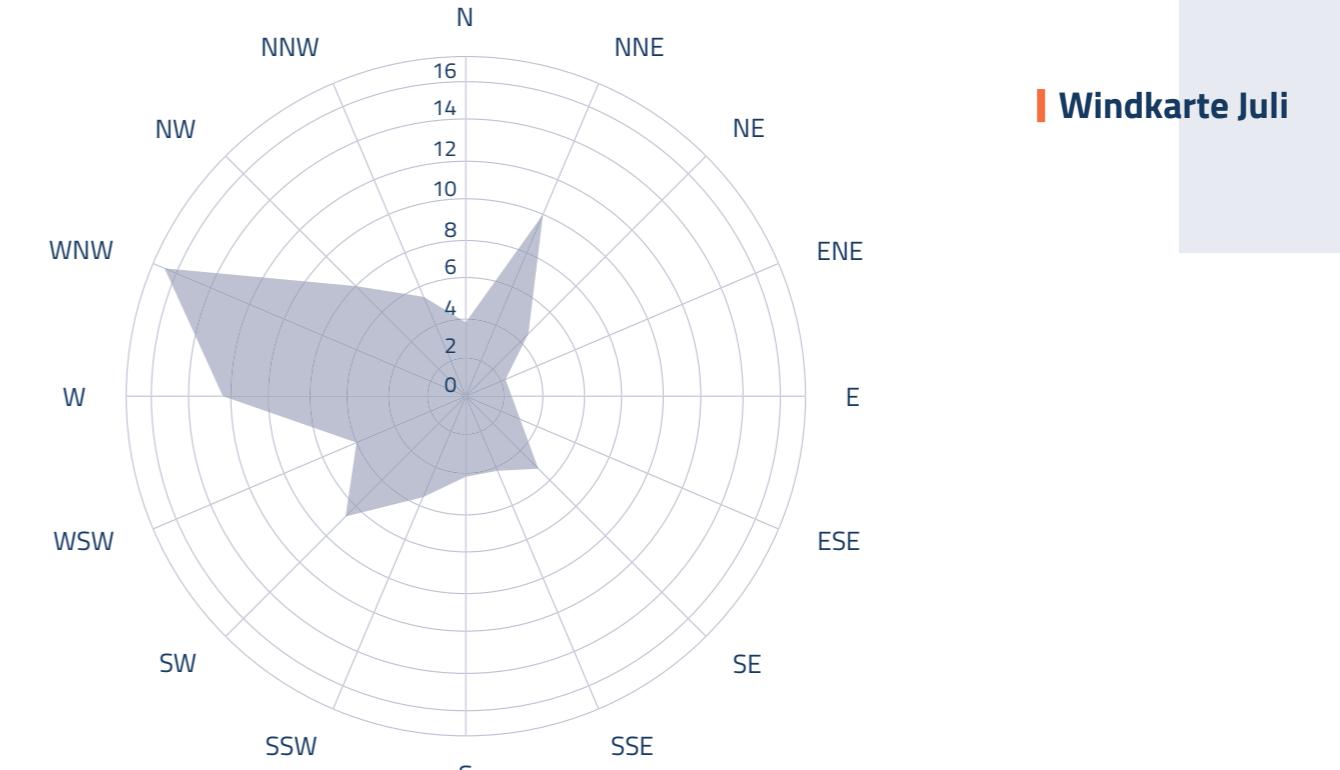
Segelrevier und Windbedingungen

Olympischer Segel-Hotspot: Das Regattagebiet

Das Regattagebiet vor Rostock-Warnemünde bietet durch seine geografische Lage ideale Bedingungen für olympische und paralympische Segelwettbewerbe. Die Kurse verlaufen flexibel parallel zur Küste auf offener See. Konstante Wassertiefen, fair verteilte Windverhältnisse und ein sicherer Ankergrund garantieren optimale Regattabedingungen.

Taktik, Technik, Tempo: Die Regattabahnen

Die Regattabahnen in dem Segelrevier von Rostock-Warnemünde erfüllen höchste internationale Standards. Ihre flexible Anordnung ermöglicht optimale Segelbedingungen für alle Windrichtungen. Die Nähe zum olympischen Hafen sorgt für kurze Wege, schnelle Kursanpassungen und beste Bedingungen für Zuschauer und Medien.



Monat des Jahres	Juli 07	Aug 08	Jahr 1-12
Vorherrschende Windrichtung	NE	NE	NE
Wind-Wahrscheinlichkeit >= 4 Beaufort (%)	34	31	35
Durchschnitt Windgeschwindigkeit (kts)	11	10	10
Durchschnittl. Lufttemperatur (°C)	20	19	10



BLICK ZU EN ZU AU

Der ideale Ort

- Abbildung der Segel-, Sport- und Yachtbereiche, maritimen Zone und dem Kreuzfahrtbereich
- Darstellung von Gastronomie-, Einzelhandels- und Wohnmöglichkeiten

Anbindungen

- Zugang zum öffentlichen Verkehrsnetz von Bus und Bahn
- Anbindung an die A19, A20 sowie an den Fährhafen
- Direkte Radwegverbindungen zwischen Warnemünde und Rostock

Segelhäfen

- 270 Liegeplätze Segelhafen West
- 950 Liegeplätze Segelhafen Ost
- Zwei moderne Slipanlagen und ein zentrales Hafengebäude
- Ideale Lage zwischen der Warnow und dem Alten Strom
- Segelhafen Ost bietet Barrierefreiheit, einen Helikopterlandeplatz u. v. m.

Vision

- Einzigartige Unterbringung der Sportlerinnen und Sportler auf einem Kreuzfahrtschiff
- Live-Übertragungen und Zuschauerplätze auf Passagierschiffen
- Nachhaltig konzipierter flexibler Hafen mit optimaler Infrastruktur

Maritisches Leben

- Segeln, Wassersport und Leben am Wasser
- Verlässlich, weltoffen, traditionsbewusst
- Hanseatische Architektur in norddeutscher Backsteingotik
- Maritime Events, lebendige Einkaufsmeilen

Segelrevier und Windbedingungen

- Konstante Wassertiefen, fair verteilte Windverhältnisse und ein sicherer Ankergrund
- Optimale Segelbedingungen für alle Windrichtungen



Fußball

Das Ostseestadion mit 20.910 Sitzplätzen ist eine aussichtsreiche Spielstätte für internationale Fußballwettbewerbe. Neben dem regulären Bundesliga-Spielbetrieb fanden in Rostock-Warnemünde bereits Länderspiele der deutschen Herren-, U21- und Frauen-Nationalmannschaft statt.

Basketball

Rostock-Warnemünde ist eine Basketballstadt – die StadtHalle ist Heimat der Rostock Seawolves, die in der 1. Basketball-Bundesliga spielen. Mit ihren vielseitigen Eventflächen eignet sich die Halle für große Turniere. Hier wurde bereits der VBL-Supercup ausgetragen, ein Event von nationalem Rang.



Sportstadt Rostock

Volleyball

Die StadtHalle Rostock bietet beste Voraussetzungen für den Spitzenvolleyball. Modern, flexibel und stimmungsvoll – ein Austragungsort, der Maßstäbe setzt. Das zeigte auch der PALMBERG Supercup 2023: Vor ausverkaufter Kulisse feierten über 4.600 Fans ein mitreißendes Finale zwischen Stuttgart und Schwerin – Volleyball auf höchstem Niveau.



Handball

Mit 4.600 Sitzplätzen ist die StadtHalle Rostock ein bewährter Austragungsort für hochkarätige Handballturniere. In der modern ausgestatteten und zentral gelegenen Halle fanden bereits nationale und internationale Länderspiele sowie der IHF-Goldpokal statt.

Goalball

Wir leben Inklusion, auch im Sport: Die StadtHalle war Austragungsort der Goalball-Europameisterschaft 2019 und bietet barrierefreie Infrastruktur auf höchstem Niveau. Dank ihrer flexiblen Raumgestaltung ist die Halle für paralympische Wettkämpfe besten geeignet.

Impressum

Herausgeber/in:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock,
Presse- und Informationsstelle

Redaktion:

Dr. Heiko Lex
Referent für Sportvereine und Olympiabewerbung
Heiko.Lex@rostock.de

Finanzierung:

Diese Publikation entstand mit freundlicher
Unterstützung durch das Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport und die Staatskanzlei /
Landesmarketing MV

Grafik/Layout:

H2F GmbH & Co. KG
Am Kreuzgraben 1a, 18146 Rostock
www.h-2-f.de

Druck:

On nimusanduci cusam aut voluptat. Namus dolupti-
on sed quam qui numet ea ipiende stotat mi, quam,
sitempore eum que quam, sapientia

(05/28 - 01)

Abbildungen:

S. 2: Bootsklasse 49er vor Warnemünde | Matti Cipra
S. 1-2, 20, 24: Pepe Hartmann
S. 4: Manuela Schwesig | Staatskanzlei, Steffen Kugler
S. 5: Eva-Maria Kröger | photovisionen, Kristina Becker
S. 6-8,11: TZRW, Holger Martens
S. 12-13: Segelfotos | Pepe Hartmann;
Bootsklasse 49er vor Warnemünde | Matti Cipra;
Schiff | Unsplash; DFB | Joachim Kloock;
Warnemünde | TZRW Holger Martens
S. 14-15: Yachthafen | Angelika Heim;
Kröpeliner Straße | Fotoagentur Nordlicht;
Hanse Sail | Adobe Stock;
Segler und Stadthafen | Joachim Kloock;
Uni Rostock | Fotoagentur Nordlicht
S. 18: Bootsklasse 49er vor Warnemünde | Matti Cipra

Einleger: Fußball | F.C. Hansa Rostock Oliver Krahn; Goal-
ball | Georg Scharnweber; Volleyball | Justus Stegemann;
Warnemünde | TMV/Krauss

OLYMPISCHE SPIELE IN ROSTOCK

